

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei der Bank, Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter 3 Monaten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Marktwert am Bilanzstichtag.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Es gelangen die folgenden pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung:

- 0% für nicht verfallene Forderungen
- 0% für 1 bis 90 Tage verfallene Forderungen
- 25% für 91 bis 180 Tage verfallene Forderungen
- 50% für 181 bis 360 Tage verfallene Forderungen
- 100% für über 361 Tage verfallene Forderungen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellkosten oder zum tieferen realisierbaren Marktwert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Finanzanlagen

Diese Position enthält Wertschriften, die im Sinne einer langfristigen Anlage gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden wie folgt festgelegt:

Anlagekategorie		Nutzungsdauer in Jahren
Immobilien Sachanlagen		
A0	Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	unbeschränkt
A1-An	Gebäude	400 Monate (33.3 Jahre)
B1	Bauprovisorien (falls nicht in Bauabrechnung enthalten)	Individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung des Provisoriums
Installationen		
C1	Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen inkl. Verkabelung) (im Brandversicherungswert berücksichtigt)	240 Monate (20 Jahre)
C2	Anlagespezifische Installationen (im Brandversicherungswert nicht berücksichtigt)	240 Monate (20 Jahre)
Mobile Sachanlagen		
D1	Möbiliar und Einrichtungen	120 Monate (10 Jahre)
D2	Büromaschinen und Kommunikationssysteme	60 Monate (5 Jahre)
D3	Fahrzeuge	60 Monate (5 Jahre)
D4	Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst)	60 Monate (5 Jahre)
Medizintechnische Anlagen		
E1	Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	96 Monate (8 Jahre)
E2	Software Upgrades	36 Monate (3 Jahre)
Informatikanlagen		
F1	Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exkl. Verkabelung, usw.)	48 Monate (4 Jahre)
F2	IT-Anlagen - Software Upgrades	48 Monate (4 Jahre)

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse. Aufgrund von Neubeurteilungen werden Rückstellungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Zweckgebundene Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Fonds werden über zweckgebundene Spenden oder Legate von Dritten geäußert. Unter den zweckgebundenen Fonds werden auch die Subventionsbeiträge der öffentlichen Hand ausgewiesen, welche einer Rückzahlungsverpflichtung unterstehen.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Organisation einsetzbaren Mittel.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Positionen der Jahresrechnung. Beträge in CHF.

1 Flüssige Mittel	31.12.2017	31.12.2016
Kassa	3'845.80	4'572.70
Postcheck	513'234.01	484'376.58
Bankguthaben	2'313'823.15	2'156'672.51
Total Flüssige Mittel	2'830'902.96	2'645'621.79
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	776'186.10	797'964.60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen öffentliche Hand	175'095.90	148'889.40
Wertberichtigungen	-37'700.00	-39'300.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	913'582.00	907'554.00
3 Andere kurzfristige Forderungen	31.12.2017	31.12.2016
Andere kurzfristige Forderungen Dritte	239.40	37'264.05
Total Andere kurzfristige Forderungen	239.40	37'264.05
4 Vorräte	31.12.2017	31.12.2016
Medikamente, Pflege- und medizinischer Bedarf	18'400.00	22'400.00
Lebensmittel	25'400.00	23'300.00
Übrige Vorräte	23'400.00	17'400.00
Total Vorräte	67'200.00	63'100.00
5 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2017	31.12.2016
Transitorische Aktiven	165'596.75	110'731.50
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	165'596.75	110'731.50
6 Finanzanlagen	31.12.2017	31.12.2016
Wertschriften	2'500.00	2'500.00
Total Finanzanlagen	2'500.00	2'500.00

7 Sachanlagen	Immobilien Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Informatik- anlagen	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte 1.1.2017	32'210'035.50	7'481'558.50	1'551'514.50	15'488.00	43'118.00	41'301'714.50
Anschaffungs- / Herstellkosten						
Stand 1.1.2017	35'635'963.75	9'225'245.25	2'952'365.35	267'107.30	107'798.05	48'188'479.70
Zugänge	701'384.20	-	-	-	-	701'384.20
Veränderung von aktuellen Werten	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	156'173.00	-	-	156'173.00
Stand 31.12.2017	36'337'347.95	9'225'245.25	2'796'192.35	267'107.30	107'798.05	48'733'690.90
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1.1.2017	3'425'928.25	1'743'686.75	1'400'850.85	251'619.30	64'680.05	6'886'765.20
Planmässige Abschreibungen	750'817.25	365'787.30	259'588.85	7'744.00	21'559.00	1'405'496.40
Planmässige Abschreibungen NB	106'968.00	95'473.00	76'653.90	-	-	279'094.90
Abgänge	-	-	156'173.00	-	-	156'173.00
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2017	4'283'713.50	2'204'947.05	1'580'920.60	259'363.30	86'239.05	8'415'183.50
Nettobuchwerte 31.12.2017	32'053'634.45	7'020'298.20	1'215'271.75	7'744.00	21'559.00	40'318'507.40

Weitere Angaben zu den Sachanlagen:

Verpfändete Sachanlagen

31.12.2017	31.12.2016
32'053'634.45	32'210'035.50

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	166'853.10	149'510.20
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166'853.10	149'510.20
9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte verzinslich (Hypotheken)	631'363.56	600'000.00
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	631'363.56	600'000.00
10 Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
Depotzahlungen/Vorauszahlungen	116'650.00	106'900.00
Total andere Verbindlichkeiten	116'650.00	106'900.00
11 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2017	31.12.2016
Transitorische Passiven	191'178.25	120'976.05
Total Passive Rechnungsabgrenzung	191'178.25	120'976.05
12 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31.12.2017	31.12.2016
Langfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte (Hypotheken)	3'600'000.00	4'200'000.00
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'600'000.00	4'200'000.00

	Fonds Bauten	Subvent.- fondsKt./Gde.	Personalfonds	Bewohnerfonds	Parkinsonfonds Dr. H.&L. Brenn	Total
13 Zweckgebundene Fonds (langfristig)						
Anfangsbestand per 1.1.2017	2'811'836.80	23'576'506.60	93'656.70	88'691.40	34'928.57	26'605'620.07
Erträge (intern)	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen	95'000.00	-	700.00	8'045.90	-	103'745.90
interne Fondstransfers	-	-	-	-	-	-
Verwendung	-	1'095'373.50	-	30'657.15	-	1'126'030.65
Endbestand per 31.12.2017	2'906'836.80	22'481'133.10	94'356.70	66'080.15	34'928.57	25'583'335.32

14 Erträge aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017	31.12.2016
Ertrag aus Lieferung und Leistung für Bewohner/Patienten	8'261'802.80	8'231'542.78
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	73'664.14	26'961.05
übrige Erträge aus Lieferungen und Leistungen an Bewohner/Patienten	53'577.06	65'511.88
Total Erträge aus Lieferungen und Leistungen	8'389'044.00	8'324'015.71
15 Personalaufwand	31.12.2017	31.12.2016
Personal im Pflegebereich	3'451'035.97	3'362'869.87
Verwaltungspersonal	319'121.45	305'602.00
Ökonomie, Haus- und Transportdienst	1'347'197.89	1'301'135.63
Personal der technischen Betriebe	127'112.85	122'596.60
Sozialleistungen	733'609.60	703'097.30
übriger Personalaufwand	127'390.75	119'315.90
Total Personalaufwand	6'105'468.51	5'914'617.30
16 Sachaufwand	31.12.2017	31.12.2016
Medizinischer- / Pflegebedarf	79'692.85	86'203.59
Arzthonoraraufwand (nicht sozialversicherungspflichtig)	4'000.00	4'000.00
Lebensmittelaufwand	384'436.10	397'852.23
Haushaltsaufwand	156'705.64	150'348.93
Unterhalt und Reparaturen	216'110.48	196'274.46
Aufwand für Energie und Wasser	131'142.80	134'353.60
Verwaltungs- und Informatikaufwand	126'084.63	136'748.36
Übriger bewohner-/patientenbezogener Aufwand	42'021.45	21'466.80
Übriger nicht bewohner-/patientenbezogener Aufwand	56'915.81	54'753.95
Total Sachaufwand	1'197'109.76	1'182'001.92
17 Finanzergebnis	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalzinsertrag	531.20	1'016.75
Total Finanzertrag	531.20	1'016.75
Kreditzinsaufwand	1'578.90	1'660.07
Hypothekarzinsaufwand	119'865.00	135'585.00
übriger Finanzaufwand	-	171.90
Total Finanzaufwand	121'443.90	137'416.97

	31.12.2017	31.12.2016
18 Betriebsfremdes Ergebnis		
Mieter	962'393.66	959'628.13
Spitex	288'321.70	367'473.15
Café	529'863.73	586'013.69
Total betriebsfremder Ertrag	1'780'579.09	1'913'114.97
Mieter	720'295.66	684'370.86
Spitex	256'363.18	260'100.11
Café	675'967.17	692'335.85
Total betriebsfremder Aufwand	1'652'626.01	1'636'806.82
19 Ausserordentliches Ergebnis	31.12.2017	31.12.2016
Subventionen Kanton / Stadt	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	4'628.40	4'065.70
Spenden von Privaten	8'745.90	8'005.80
Total ausserordentlicher Ertrag	13'374.30	12'071.50

20 Weitere Angaben

Verpfändete Aktiven

Per Bilanzstichtag bestehen folgende verpfändeten Aktiven: Immobilien (s. Ziffer 7).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine besonderen Ereignisse festzuhalten.

Eventualverbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestehen keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen.

Anzahl Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt 91 (VJ 93) davon 7 Lernende.

Allgemeine Angaben

Rechtsträgerin: Stiftung im Bodmer, Chur

Stiftungszweck: Errichtung und Betrieb einer Alterssiedlung in Chur auf gemeinnütziger Grundlage; als Heimbewohner bzw. Mieter werden alte Leute jeglichen Standes und jeglicher Konfession aufgenommen, wobei jedoch in erster Linie betagte Einwohner der Stadt Chur zu berücksichtigen sind.

Stiftungsrat: Candinas Julius, Chur (Präsident), Derungs Gieri, Chur (Vizepräsident), Haller Münger Marlise, Chur, Casanova Mario, Chur, Suenderhauf Martin, Chur, Dr. Maissen Carla, Chur

Swiss GAAP FER Rechnungslegungsstandard

Die kantonale Verordnung über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Verordnung zum Krankenpflegegesetz) sieht in Art. 11c vor, dass die Jahresrechnung nach den anerkannten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER zu erstellen sind. Vorliegend wird dieser Standard nach folgenden Grundsätzen angewendet:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view)

- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamregelwerk dar. Es sind im Rahmen des FER-Handbuches des Bündner Spital- und Heimverbandes alle Standards integral angewendet worden.